



STADTRUNDFAHRT. HYGIENEMASSNAHMEN STADTRUNDFAHRT DRESDEN GMBH

Hygienemaßnahmen Stadtrundfahrt Dresden GmbH

Fahrzeugreinigung

Alle einrückenden Busse werden gründlich gereinigt und desinfiziert. Die Reinigungsarbeiten konzentrieren sich in den Fahrzeugen insbesondere auf die Haltestangen, -schlaufen und Taster. Sollte es im Linieneinsatz einen Corona-Verdachtsfall in einem der Stadtrundfahrt-Fahrzeuge geben, wird dieses sofort aus dem Verkehr gezogen und in der Werkstatt erneut gründlich desinfiziert. Beginnend ab dem 16. Mai 2020 werden die Busse an der Hauptabfahrtsstelle auch tagsüber desinfiziert. Zur Desinfektion wird eine spezielle Lösung verwendet, die Bakterien und Viren abtötet. Auch die Fahrerarbeitsplätze werden auf diese Weise gereinigt. Darüber hinaus findet eine intensive Reinigung und Desinfektion der Sitzgelegenheiten mit Wasser und Desinfektionslösung statt.

Türen werden zentral geöffnet

Unsere Busse halten an jeder Haltestelle und die Türen werden zentral geöffnet. Somit brauchen Sie den Haltewunsch-taster nicht mehr bedienen und können Kontakt mit den Türtastern vermeiden. Die Rampe für Rollstuhlfahrer wird selbstverständlich weiter bedient.

Wegeleitsystem

Die vordere Tür der Busse bleibt den zusteigenden Fahrgästen vorbehalten, die hintere Tür ist für den Ausstieg vorgesehen. Eine entsprechende Beschilderung zum Wegeleitsystem ist vorhanden. Der Arbeitsplatz des Fahrers ist mit einer Infektionsschutzwand abgetrennt. Diese Maßnahmen dienen dem vorsorglichen Schutz unseres Fahrpersonals. Der Fahrgastraum und alle anderen Sitze können weiterhin benutzt werden.

Tickets werden im Bus nicht mehr verkauft. Dennoch gilt die Fahrscheinpflcht. Wir empfehlen Ihnen, vor Fahrtantritt eine Fahrkarte online unter www.stadtrundfahrt.de oder kontaktlos über unser Kartenterminal vor Ort zu erwerben. Eine Bargeldzahlung ist auch möglich.



STADTRUNDFAHRT. HYGIENETIPPS FÜR UNSERE FAHRGÄSTE

Hygienetipps für unsere Fahrgäste

Desinfektionsmittelspender

Im Eingangsbereich stehen für alle Fahrgäste Einhebel-Desinfektionsmittelspender zur Verfügung. Diese werden nach jeder Fahrt an der Endhaltestelle gründlich gereinigt und desinfiziert.

Mund-Nasen-Bedeckungspflicht

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist bei der Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs ab dem 20. April 2020 verpflichtend. Sie können auch Schals oder Tücher, die Mund und Nase bedecken, vorübergehend als Schutz gegen eine Tröpfcheninfektion verwenden. Auch selbst angefertigte textile Bedeckungen sind geeignet. Kinder unter sechs Jahren sind von der Mundschutzpflicht ausgenommen.

Niesen und Husten

Bitte beachten Sie die Nies- und Husten-Etikette. Benutzen Sie dafür am besten ein Papiertaschentuch, wenden Sie sich von anderen Fahrgästen ab und werfen Sie es nach dem Ausstieg in einen Mülleimer. Bitte lassen Sie Taschentücher und anderen Abfall nicht liegen und werfen Sie es nicht auf den Boden. Sofern Sie keine Taschentücher dabei haben, husten und niesen Sie nicht in die Hände, sondern in Ihre Armbeuge.

Handhygiene

Verzichten Sie auf das Händeschütteln und auf Umarmungen. Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände für mindestens 20 Sekunden mit Wasser und Seife. Damit werden nicht nur Bakterien und Viren, sondern auch der Schmutz entfernt, in dem sich Krankheitserreger verbergen können. Berühren Sie so wenig wie möglich Ihre Augen, Mund und Nase mit Ihren Händen.

Ticketkauf

Wir empfehlen Ihnen, Tickets online unter www.stadtrundfahrt.de zu erwerben. Alternativ ist die Bezahlung vor Ort kontaktlos über ein Terminal möglich.

Bei Infektionsverdacht

Gehen Sie nicht in die Arztpraxis, sondern wenden Sie sich zunächst an das für Sie zuständige Gesundheitsamt oder kontaktieren Sie Ihren Hausarzt telefonisch. Welches Gesundheitsamt für Sie zuständig ist, finden Sie auf der Homepage des Robert Koch-Instituts. Sind Sie krank, bleiben Sie möglichst zu Hause, um sich auszukurieren und eine Weiterverbreitung der Krankheitserreger zu verhindern.